

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juli
2012
32. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche

Gustav-Adolf-Kirche

St. Lukas

St. Johannis

St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe

Titelfoto: Gisela Bruckmann
Foto Rückseite: Oliver Bruckmann
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 8250

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 06.07.2012

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

Heinz Schubert Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Monatsspruch Juli

Mit welchem Maß ihr messt,
wird man euch wieder messen.
Mk 4,24 (L)

Monatssammlung Juli

Die Monatssammlung Juli ist bestimmt für den Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in den neuen Bundesländern.

Vorwort

*„Wozu brauche ich Kirche?
Die Bibel kann ich auch
allein lesen. Nein, ich trete
aus der Kirche aus, warum
sollte ich Kirchensteuer
bezahlen?“*

*Aus der Unterhaltung
einiger junger Leute, die
vor mir in der Stadt
laufen, dringen diese
Sätze an mein Ohr.*

*Ich komme selber ins
Nachdenken: Was könnte
ich antworten, um sie zu
überzeugen, dass „Kirche“
doch auch für sie Sinn
hat?*

*Kirche ist mehr als ein
Behördenapparat, der
durch die Kirchensteuer
am Laufen gehalten wird,
würde ich sagen. Und Kir-
chensteuer zahlen heißt
mehr, als Amtsträger zu
bezahlen. Die Aufgabe
der Kirche ist, dass Gottes
gute Botschaft wachge-
halten und weitergesagt
wird und ein wertschät-
zendes Welt- und Men-
schenbild Raum hat unter
uns. Dass Nächstenliebe
ein Thema ist in unse-
rer Gesellschaft und wir
uns als die wertvollen
Geschöpfe Gottes gegen-
seitig zum Leben helfen.
Eine Szene aus dem Kon-
firmandenkurs geht mir
durch den Kopf. Thema
Taufe war drangewesen,
miteinander hatten wir
uns Gedanken gemacht,*

*wie wir einander oft
abwerten, uns „Stempel“
aufdrücken, uns gegensei-
tig in Schubladen ein-
ordnen, aussortieren, uns
abschreiben.*

*Zum Tagesabschluss
standen wir nun im Kreis
um den Taufstein; und alle
bekamen nacheinander
tatsächlich einen Stem-
pelabdruck auf die Hand:
„Prädikat: Unendlich
wertvoll“.*

*Die Reaktion: ein biss-
chen Verwunderung, ein
bisschen Kichern und vor
allem andächtiges Still-
halten und Aufnehmen
der Botschaft.*

*So sieht uns Gott, sage
ich, so hat er uns
geschaffen. Unendlich
wertvoll. Alle. Gleich,
welchen Beruf wir haben,
gleich, welche Haut- oder
Haarfarbe, gleich, aus wel-
chem Land wir kommen,
gleich, ob wir gut sind in
Sport oder Mathe oder
Englisch, gleich, ob wir
eine Behinderung oder
eine Krankheit haben,
gleich, ob wir jung sind
oder alt.*

*Gute Zusage für unser
ganzes Leben, die uns Ver-
trauen gibt in uns selbst,
und die uns helfen kann
auch zu guter Gemein-
schaft mit denen, mit
denen wir uns schwer tun.
Ein Mädchen aus der*

*Konfirmandengruppe, das
nicht dabei gewesen war,
sagte beim nächsten Tref-
fen: Diesen Stempel will
ich bitte auch bekommen!*

*Gottes Stempel, sozusa-
gen: Du bist wer. Mein
Kind: Geliebt und beson-
ders.*



*Weiterzugeben, dass jeder
und jede Einzelne von
Gott Würde hat, voraus-
setzungslos, ist Gottes
Auftrag an uns und unsere
Aufgabe als seine Kirche.
Bei allen Schwächen
– wer sonst macht sich so
anhaltend und beständig
in unserer Gesellschaft
dafür stark?*

*Ob es die jungen Leute
überzeugt hätte?*

Ihre

Gräfin Anthon



Luther-Dekade: Kirchenmusik

Haben wir das Singen verlernt?

Neulich, Champions League Finale. Auf den Rängen der Fußballarena stehen die Fans dicht gedrängt. Fast ununterbrochen hört man die lautstarken Anfeuerungsgesänge aus überwiegend männlichen Kehlen. Nicht gerade ein Opernchor, aber unüberhörbar singen da Männer, die – würde man sie auf der Straße ansprechen und um eine kleine gesungene Kostprobe bitten – verschämt abwinken würden: „Ich kann doch nicht singen.“ Wer behauptet, er könne nicht singen, hat höchstwahrscheinlich Unrecht. Abgesehen von sehr wenigen Ausnahmen, besitzt jeder Mensch ein ausreichendes Maß an musikalischem Talent. Vielmehr sind es Scham oder fehlender Mut, seine Stimme zum Singen zu erheben. Menschen, die über Unmusikalität klagen, liegen meist nicht in ihren Tönen, sondern in ihrer Selbsteinschätzung falsch: Sie verspannen sich. Tatsächlich klingt dann kläglich, was dabei herauskommt.

Singen im Alltag

Jeder kann es, doch die wenigsten tun es: singen. Früher war das Singen

im Alltag eine Selbstverständlichkeit – und das bei vielen Gelegenheiten: in der Familie, im Freundeskreis, bei der Arbeit, beim Wandern oder für sich allein aus reiner Lust und Laune. Aber auch beim Marschieren oder bei Begräbnissen half die Stimme der Seele, sich zu befreien. Die Sangesfreude der Deutschen nimmt seit Jahrzehnten stetig ab. Heutzutage wird nur noch selten gesungen und meist nur zu bestimmten Anlässen – beim Kirchenbesuch, beim Trauergottesdienst oder bei kirchlichen Trauungen. Wo und wann verlieren die Menschen ihre Singstimme und tun sie das überhaupt oder steckt etwas anderes dahinter? Einfaches gemeinsames Singen wurde ab den 60er Jahren aus den Ausbildungsrichtlinien für Erzieherinnen und Grundschullehrende gestrichen; bis heute gelten diese Richtlinien. Das nachlassende Singvermögen ist offenbar ein spezifisch deutsches Phänomen. Forscher aus anderen Ländern, so stellt sich bei internationalen Symposien immer wieder heraus, führen keine Klage über mangelnde Sangeskraft. „In den anderen

europäischen Ländern ist Singen noch selbstverständlicher Teil der Alltagskultur, die Leute kennen ihre Lieder, singen sie öfter, deswegen auch besser“, sagt der Münsteraner Musikpsychologe Karl Adamek.

Ich-kann-nicht-singen-Chor

Einen neuen Weg, die Menschen zum Singen zu bringen, schlägt der Berliner Chorleiter Michael Betzner-Brandt ein. Auf dem Vokalfest Berlin ist seit Jahren sein Ich-kann-nicht-singen-Chor Publikumsmagnet. „Wir singen ohne Text und Noten. Es geht nicht um Lieder, die man können oder nicht können kann. Das Ziel ist, dass man spürt, wie schön das Singen ist, wie das vibriert im Körper“, erklärt er den großen Zulauf. „Einzige Voraussetzung sind Neugier und Kommunikationsbereitschaft. Es funktioniert vor allem deshalb, weil es Spaß macht.“ Die sensiblen Stimmen haben inzwischen jegliche Schüchternheit abgelegt und singen lauthals.

Erna Rauscher

Ruhe tanken in der Autobahnkirche

Wie viele Urlaubs-Kilometer werden Sie dieses Jahr wohl auf der Autobahn verbringen? Viele von uns werden sich diesen Sommer wieder auf den Weg machen. Im Stau stehen. Über die Tankrechnungen klagen. Irgendwann endlich ankommen. Vor einigen Jahren, auf der definitiv letzten Autobahn-Fahrt unserer Urlaubszeit, war es grade mal wieder Zeit für ein kleines Päuschen, als wir auf der A3 an der Raststätte Medenbach vorbeikamen.



Nachdem wir den auf 3000 km schon beachtlich dick gewordenen Stapel Sanifair-Gutscheine erfolgreich gegen Schokolade und Getränke eingetauscht hatten, fiel unser Blick beim Rückweg zum Auto auf ein einfaches Gebäude, das doch ziemlich eindeutig eine Kirche darstellte. Ach ja, hier gibt's ja eine Autobahnkirche. Und was ein echter Pfarrer ist, der kann natürlich an so einer besonderen Kirche nicht vorbei, Urlaub hin oder her. Schokolade und Getränke

im Auto deponiert und ab zur Kirche. Erster Eindruck: Irgendwie ein bisschen trostlos, viel Beton in verregener Umgebung. Eine Art Kreuzgang mit einer Reihe Bäume umgibt den Innenhof, in dem – als würde es noch nicht genug regnen – kleine Brunnen vor sich hin plätschern.

Dann:
Die Kirche von innen.
Erst auf den zweiten Blick erkenne ich das Kreuz, das dort entsteht, wo die Platten fehlen.

Ein Anliegen-Buch liegt aus. Menschen schreiben hinein, was sie bewegt, und in regelmäßigen Andachten wird das, was da geschrieben ist, im Gebet vor Gott gebracht. Hinterher lese ich auf der Website: Es ist schon das 23. Buch seit der Einweihung 2001. Jedes Buch hat 1000 Seiten.

Auch wenn wir nur einen kurzen Moment verweilen und ich die meiste Zeit mit Fotografieren beschäftigt bin, bleibt doch etwas hängen von dieser Oase der Ruhe direkt an der lauten und schnellen Autobahn. Gut, dass es solche Orte gibt. Vielleicht sollten wir öfter hier rasten.

Pfarrer Heiko Kuschel

www.autobahn-kirche-medenbach.de

www.autobahn-kirchen.de

www.autobahn-kirche.info



Junger
(Kirch)-
Turmfalke
Juni 2012



Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Wasser für's Bad

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0

- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Hier könnte
Ihre Werbung stehen

Wir bringen Licht ins Dunkel.



Michal
Bestatter seit 1833



09721 - 70000

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de

Wir sind 70 Prozent!

„Religion? Das ist doch was für Rückständige. Die Zahl ihrer Anhänger geht drastisch nach unten, und das ist auch gut so.“

So ungefähr könnte man die Meinung zusammenfassen, die in vielen Internet-Foren, auf Facebook und Twitter vorherrscht. Viele Atheisten fühlen sich in ihrem Gefühl bestätigt: „Wir sind die Mehrheit!“

Dabei sprechen die reinen Zahlen eine ganz andere Sprache: Wenn man die Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zusammenzählt, kommt man auf etwa 70 Prozent, die einer christlichen Kirche angehören. Natürlich: Nicht jeder, der einer Kirche angehört, fühlt sich wirklich als Christ. Und umgekehrt ist nicht jeder, der sich als Christ fühlt, Mitglied einer Kirche. Aber es ist die einzige Zahl, die halbwegs verlässlich ist – und sie ist erstaunlich hoch.

Eine Gruppe von im Internet aktiven Christinnen und Christen hat sich auf einer Tagung im Mai 2012 Gedanken dazu gemacht. Wie können wir positiv und einladend dieses Bewusstsein schärfen: Wir sind viele! Wir sind ein wichtiger Teil der Gesellschaft und haben auch wirklich Gutes dazu beizutragen! Es ist gut, dazuzugehören. Und wir haben gute Gründe dafür.

Heraus kam die Aktion *#70Prozent*. Die Initiatoren laden ein, selbst zu überlegen: Warum gehöre ich gerne dazu? Was ist so schön daran, dabei zu sein? Es geht dabei nicht darum, die anderen klein zu machen. Aber darum, zu zeigen: Wir sind viele. Viel mehr, als wir selber schon dachten.

Es geht darum, Mut zu machen zum eigenen Glaubensbekenntnis. Darum, über die positiven Seiten von Glauben und Kirche zu reden. Menschen zu bestärken in ihrem Reden vom eigenen Glauben.

Begonnen hat die Aktion mit dem Internet-Dienst Twitter. Alle Twitter-Nachrichten, die mit „*#70Prozent*“ gekennzeichnet sind, werden auf der Website der Aktion unter www.70prozent.org gesammelt. Inzwischen gibt es auch eine Facebook-Seite. Bald wird es möglich sein, direkt auf der Seite eine eigene Nachricht zu hinterlassen.

Schreiben Sie mit. Machen Sie anderen Mut. Lassen Sie sich selbst Mut machen. Warum gehören Sie gerne zu den *#70 Prozent*?

www.70prozent.org



Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10

Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail: info@citykirche-schweinfurt.de



MehrWeg- Gottesdienst am 22. Juli: „Wasser!“

Wasser: Quelle des Lebens. Spaß. Freude. Erfrischung. Aber auch Gefahr. Für viele gibt's zu wenig, wir haben im Überfluss. Was bedeutet „Wasser“ für uns? Und was hat das mit Glauben und Christ-Sein zu tun? Wir laden Sie ein, es zu erleben: Bei schönem Wetter auf dem Martin-Luther-Platz, bei zu viel Wasser von oben in der St. Johannis-Kirche.

Ab 16:30 spielt die Band „T.F.T.“, die auch letztes Jahr schon die Kirche rockte. Um 17:30 Uhr laden wir ein zu unserem besonderen Gottesdienst. Mehr darüber finden Sie unter www.mehrweg-gottesdienst.de



1. Vorsitzende
Heike Gröner
 Frankenstraße 23
 97422 Schweinfurt
 Tel. 09721/21908
 Fax 09721/23108
 Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Guter Kontakt zu Mitgliedern in Seniorenheimen

Etwa 75 Mitglieder des Frauenbundes leben in sieben Pflege- und Seniorenheimen in Schweinfurt. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Kontakte gut zu pflegen, und wir erreichen mit Geburtstagspost, Einladungen zu unseren Veranstaltungen und bei persönlichen Gesprächen dankbare Frauen.

Frau Lunz feierte den 104. Geburtstag im Friederike Schäfer-Heim und sie fühlt sich dort wohl. Susanne Ritzmann betreut hier u.a. auch für unseren Verband regelmäßig viele Senioren, die an einem Sonntag im Juli einen Ausflug in unseren Garten machen, wo unsere Jugend wieder den Service anbietet.

Willkommen sind wir mit musikalischen und kulturellen Angeboten im Marienstift und auch im Augustinum. So gestaltet Marianne Jauernig-Revier monatlich Literaturnachmittage. Außerdem erreicht Else Lauerbach mit Geburtstagsgratulation die große Anzahl Mitglieder im Augustinum. Im Wilhelm Löhe-Heim schenkt Barbara Herold mit weiteren Frauen viel Freizeit an Seniorinnen und erlebt Dank und Aufgeschlossenheit. Auch im Haus Phönix und in Maria Frieden machen wir Besuche. Angela Weigel und Renate Elbert setzen sich intensiv auf der Maininsel ein. Nach jahrelanger Treue zu unserem Frauenverband kommt so Dank und Hilfe zurück von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern.



Bild: Elisabeth Bauer und Marianne Schmidt

Mit Elisabeth Bauer, die 15 Jahre erfolgreich die große Wandergruppe geleitet hatte, steht Marianne

Schmidt in gutem Kontakt. Sie tauscht mit ihr Erfahrungen aus über die Geschichte unseres Verbandes und über gemeinsame Erlebnisse. Außerdem halten sie beide Kontakt zu Freundinnen in der Pflegeabteilung und sprechen ihnen Mut zu. So leben auch sie mit dem Motto: „Gutes gemeinsam tun.“

Literaturgespräch

*5. Juli, Donnerstag, 15 Uhr
 in der Bibliothek der Kunsthalle
 mit Marianne Jauernig-Revier*

Projekttag Jugend: Neue Medien, geregelte Finanzen

*14. Juli, Samstag, 11 bis 17 Uhr
 im Garten am Oberen Marienbach*

Kulturfahrt nach Nördlingen und Abtei Neresheim

*17. Juli, Dienstag, 07:15 Uhr
 Peter- und Paul-Kirche
 Es sind noch Plätze frei...*

Treffen mit Eltern und Kindern im Mehrgenerationengarten

*Am Oberen Marienbach
 27. Juli, Freitag, ab 16 Uhr
 Sport, Gespräche und Spiele*

Theaterfahrt nach Maßbach

*für unsere fleißigen
 Kinder und Jugendlichen
 31. Juli, Dienstag, 14 Uhr
 Abfahrt: Martin-Luther-Platz*

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721-2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Sommer-VHS - ich bin dabei !



Das gesamte Programm kann entweder über die VHS Schweinfurt Schultesstr. 19, Tel. 09721 51-620

oder über das OBA-Büro, Obere Str. 18, Schweinfurt Tel. 09721 54 115 0 E-Mail: oba@diakonie-schweinfurt.de

angefordert oder abgeholt werden.
Der Anmeldeschluss ist Mittwoch, 18. Juli 2012

Reinhold Stiller



Sommer, Sonne, Urlaub - allerdings zuhause und nicht verreisen. Das bedeutet für viele jede Menge freie Zeit. Lust auf ein kreatives Angebot oder einen spannenden Ausflug? Für viele Daheimgebliebene hat die VHS Schweinfurt seit letztem Sommer wieder die „Sommer-VHS“ im Angebot. Ein Anlass für die **O**ffene **B**ehinderten**A**rbeit der Diakonie, im Rahmen inklusiver Bildungsarbeit mit ins Boot zu steigen. Im Zeitraum von Ende Juli bis Mitte August 2012 finden insgesamt 60 verschiedene Kurse statt - 9 davon bietet die OBA an. Das Angebot reicht von Wassergymnastik im Silvana, Jonglieren, Walking in den Wehranlagen, Mosaikbilder aus Fliesen, Papierwerkstatt

über Trommeln bis hin zu Tiere und Reiten. Man kann aber auch einen Blick hinter die Kulissen des ECE, der Fa. Fresenius, der Berufsfeuerwehr Schweinfurt oder des Weingutes Geßner werfen. 2011 nahmen bei den von der OBA ausgeschriebenen Kursen 52 Personen mit und ohne Behinderung teil. Gemeinsam lernen, an der Gesellschaft teilhaben sowie Vorurteile und Barrieren abbauen, darin sehen die Verantwortlichen von Diakonie/OBA und VHS den Sinn dieser Kooperation, die im Zuge der Inklusion auch im Bildungsartikel 24 der UN-Konvention festgeschrieben ist. Seit über 30 Jahren arbeitet man schon mit anderen Bildungskursen eng und erfolgreich zusammen.



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Ernährung von Säuglingen

Stillen, Zufüttern,
Allergiediagnostik

Termin: Montag, 09.07.12.,
19.30 Uhr
Ort: Leopoldina-Kranken-
haus, 8. Stock
Referentin: Dr. Kerstin
Koburg

Kostenfrei, in Kooperation
mit dem
Leopoldinakrankenhaus

Wir bekommen ein Kind, Teil 1

Wissenswertes über Schwangerschaft, Geburt und
Wochenbett mit Kreißsaalführung

Termin: Montag, 02.07.12, 19.30 Uhr
Ort: Leopoldinakrankenhaus, 8. Stock
Referenten: Prof. Dr. M. Weigel, Hebamme E. Schaar

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich
In Kooperation mit dem Leopoldinakrankenhaus

Fit von Anfang an

Kostenfreie Kurse für Eltern mit Babys und geringem
Einkommen in Anlehnung an PEKiP

Termine und nähere Information beim EBW
PEKiP - Prager Eltern-Kind-Programm

Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr

10 Treffen 85,00 Euro
Neue Kurse ab September 2012
Nähere Informationen beim EBW

Anzeige

In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

Trauerhilfe
Kalli Müller

Initiative „Familienorientierte Personalpolitik“

Dieses gemeinsame Projekt von Landkreis und Agentur für Arbeit Schweinfurt stellte Doris Kufner-Schönfelder vor, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt/ Agentur für Arbeit, beim Treffen des Ökumenischen Betriebs-, Personalräte- und Mitarbeitervertretungskreis im Mai.

Das Projekt will die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessern helfen sowie den Zuzug von Fachkräften erreichen. Sie berichtete über die Schwerpunkte der themenbezogenen Arbeitskreise: Arbeitszeit, Familienservice, Kommunikation, Kinderbetreuung und Eldercare (spezielle Bedürfnisse älterer Menschen und älterer Beschäftigter). Vorrangig geht es um die Unternehmerperspektive, d.h. Beschäftigte durch familienfreundliche Arbeitszeiten zu unterstützen, um so zu einem attraktiven Arbeitgeber zu werden.

Die Initiative sieht sich als Plattform zur Sensibilisierung und Information von Verantwortlichen in Unternehmen. Ihre Aufgabe ist es nicht, die gesamtgesellschaftlichen Probleme zu thematisieren und zu lösen. Es ist daher den Unternehmen überlassen, wie sie die Bedürfnisse der Beschäftigten berück-

sichtigen und ob sie die Arbeitnehmervertretungen einbeziehen. Die Teilnehmenden sehen gerade darin die Gefahr, das Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf die individuelle betriebliche und persönliche Schiene abzuschieben. Aktuelle Modelle aus der betrieblichen Praxis wurden durch Betriebs-/Personalräte vorgestellt und sich über die Erfahrungen im Arbeitsalltag ausgetauscht. Da gibt es z.B. neben Arbeitszeitmodellen finanzielle Zuschüsse für die Kinderbetreuung oder Vereinbarungen für familienbewusste Personalpolitik. Kritik wurde u.a. laut zu den Buchungszeiten in den Kindertagesstätten, gerade auf dem Land, da Angebot und Nachfrage mit vielen Schichtmodellen nach wie vor nicht vereinbar sind. Die Forderungen an die Mobilität berufstätiger Eltern steigen ständig, die örtlichen Gegebenheiten sind sehr unterschiedlich. Es braucht nach wie vor private Unterstützung bei der Organisation der werktäglichen Kinderbetreuung, insbesondere aber an Samstagen, gerade für Verkäuferinnen, die im Landkreis wohnen. Fazit des Abends war u.a., dass staatliche Investitionen in Bildung, Pflege und Beratung notwendig sind. Peter Hartlaub sieht die

kda

Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de
www.kda-bayern.de



Notwendigkeit, „konkrete betriebliche Initiativen zu verknüpfen mit der Frage nach den Rahmenbedingungen“. „Dass die realen Bedürfnisse der Beschäftigten ernst genommen werden“, forderte Volker Deppert. „Dazu bedarf es unbedingt des systematischen Einbezuges der Arbeitnehmervertreter sowohl in den Betrieben als auch in der Initiative“, stellte ich fest.

Ein interessanter, lebhafter Abend als „Baustein“ auf dem Weg zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Evi Pohl



Evangelische Jugend Schweinfurt

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de



19. Schweinfurter Spieletage

Trotz Vakanz bei den hauptamtlichen Stellen fanden auch in diesem Jahr in der Woche Anfang Mai wieder die Spieletage statt. Organisiert hatte das im Großen und Ganzen der Spieletreff und dabei in erster Linie Marion und Holger Kiesel. Herzlichen Dank für euren großen Einsatz, der ja noch durch den kurzfristig nötig gewordenen Umzug vom Jugendhaus ins Martin-Luther-Haus erschwert wurde!

Eine Woche konnte man wieder Bekanntes spielen, aber auch neue Spiele kennen lernen. Nachdem während der ersten Tage durch das sehr schöne Wetter die Besucherzahlen am Nachmittag und Abend eher geringer waren, konnte man ab Donnerstagabend feststellen: Je schlechter das Wetter, um so mehr Besucher fanden den Weg zu den Spieletagen.

Die Renner waren dieses Jahr bei den Kindern *Mausgextrix* (hier hatten auch die Erwachsenen viel Spaß bei den verduztten Gesichtern, wenn mal wieder ein Kraut ohne Rübe gezogen wurde) und *Ubongo Junior*. Bei den größeren Kindern und Erwachsenen wurden folgende Spiele immer wieder gewählt: *The City, Vegas, Dominion, Village, Wandel der Zeiten, Uluru* und auch wieder *Zatre*.

Von Steffen wurde dieses Jahr wieder eine Einführung in die Jonglage geboten. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich selber Jonglierbälle zu basteln und mit sich mit Bällen, Keulen oder Säckchen an der Jonglage zu versuchen. Unerwartete Talente wie Döpfi wurden dabei entdeckt, aber hoffnungslose Fälle wie Marion, die sich und ihre Umgebung eher gefährdete. Auch verschiedene Turniere fanden wieder statt.

Obwohl eine hauptamtliche Kraft aus der EJ fehlte, konnte es dennoch ermöglicht werden, dass vormittags wieder Schulklassen und Kindergartenkinder Spiele kennen lernen konnten.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass diese Woche wieder so vielen Menschen Freude gemacht hat.

Grit Plöbel,
Dekanatsjugendpfarrerin

Jungschar-Lager

4.-12. August 2012

im Hans-Asmussen-Haus in Gersfeld, für 8-13-Jährige. Wir werden ein buntes Programm erleben und voll in das Motto „Ein Freund fürs Leben“ einsteigen. Dazu gehören viele Spiele zum Toben und Spaßhaben. Kreative Workshops, um sich auszuprobieren, spannende Geschichten aus der Bibel, viel Musik zum Mitsingen und Mittanzen. Zwischendurch ist genügend Zeit zum Spielen auf dem gesamten Freizeitgelände. Am Abend treffen wir uns am Lagerfeuer, um dann müde vom ereignisreichen Tag in unsere Betten zu fallen. Unser Küchenteam wird für leckere Kombüsenkost sorgen, so dass es uns an nichts fehlen wird.

Wer: Kinder von 8 bis 13 Jahren

Leitung Beate u. Erich Trotzky + Team

Kosten: 260,- Euro Stadt SW; 305,- Euro Kreis SW

300,- Euro Sonstige

Leistungen: Transfer, Vollverpflegung, Programm, Material, Eintrittskosten,

Unterkunft in Freizeithaus und Zelten, Leitung

Teenie-Freizeit Camp Canow

13. - 21. August 2012 für 13-17-Jährige

Langeweile in den Ferien?!?

Das kannst du bei uns vergeblich suchen!

Wir wollen zusammen eine super Zeit verbringen, die gefüllt ist mit Action, Bibelentdecken, Spaß und einer super Gemeinschaft!

Unser diesjähriges Ziel ist Camp Canow, wo wir die Umgebung nicht nur mit Kanus unsicher machen Jesus hautnah erleben können, und bei alledem wird der Spaß uns nicht ausgehen!!! Gemeinsam werden wir in einem Wohnwagen-camp leben und zusammen die beste Zeit der Sommerferien 2012 verbringen! Du willst dieses Abenteuer nicht verpassen? Dann melde dich an!

Wer: Jugendliche von 13 - 17 Jahren

Leitung: Horst Ackermann + Team

Kosten: 399,- Euro Stadt SW, 409,- Euro Kreis SW,

439,- Euro Sonstige

Leistungen: Unterkunft in Campingwagen, Leitung, Transfer, Vollverpflegung, Programm, Material, evtl. Eintritt



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



„Der ausge- machte Wahn- sinn“

TenSingKonzert 2012
am 28. Juli um 19:30 Uhr
im Jugendhaus, Franz Schu-
bert Str. 26
Der Eintritt ist frei!

„Woche gemeinsamen Lebens“ 2012

für Jugendliche ab 13 Jahre
im CVJM-Schweinfurt,
Luitpoldstr. 1
15. - 21. Juli (Ausschreibun-
gen auf der Homepage und
im CVJM-Büro!)

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

*
**Weitere
Gottesdienste**

Christuskirche

Freitag, 20 Juli, 17:00 Uhr
Gottesdienst für die
Sonnenkinder des
Kindergartens
(Pfr. Schewe/Team))

Gustav-Adolf- Kirche

Mittwoch 25. Juli, 09:45 Uhr
Schuljahresabschluss-
gottesdienst Frieden-
schule

(Frau Süß)

Freitag, 27. Juli, 09:30 Uhr
Schuljahresabschluss-
gottesdienst Friedensschule
(Frau Süß)

Montag, 30 Juli, 09:45 Uhr
Schuljahresabschlussgot-
tesdienst Körnerschlu

Kl. 1 + 2

(Lehrer-Team)

10:30 Uhr

Schuljahresabschlussgot-
tesdienst Körnerschule
Kl. 3 + 4

(Lehrer-Team)

St. Johannis

Montag, 30. Juli, 08:15 Uhr
Schulabschlussgottesdienst
Auen- und Schillerschule
(Pfrin. Münster)



Konzerte

St. Johannis

Sonntag, 01. Juli, 10:30 Uhr

Martin Luther

Gottesdienst mit dem Kinderchormusical
von Ingo Bredenbach

Recht rau geht es in den dunklen Wäldern zur
Zeit Martin Luthers zu! Und dass die Sünder in
der Hölle „schmoren, braten und brutzeln“ –
davon wird im Kinderchormusical „Martin Luther“
von Ingo Bredenbach gesungen und gespielt.

Es singt und spielt die Kinder- und Jugendkan-
torei St. Johannis unter der Leitung von KMD
Andrea Balzer. Die liturgische Ausgestaltung
übernimmt Diakon Norbert Holzheid.

Sonntag, 8. Juli, 10:30 Uhr

Musik im Gottesdienst

Die Kantorei St. Johannis gestaltet den Gottes-
dienst mit Pfarrerin Gisela Bruckmann.

Es erklingen u. a. Werke von J. S. Bach, G. Fr.
Händel, F. Mendelssohn Bartholdy.

An der Orgel: KMD Andrea Balzer



Konzerte

St. Salvator

Sonntag, 28. Juli, 18:00 Uhr

Sommerkonzert

Mitwirkende:

Heike Bauer, Monika Gerschütz,

Gabi Hartmann – Gesang

Karin Baltés – Violine

Dagmar Woltmann – Flöte

Evangelischer Posaunenchor Schweinfurt

Leitung: Wolfhart Berger

Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof

Leitung: Petra Hurth

Im Anschluss reichen wir ein Glas Sekt.

Eintritt frei. Wir freuen uns über Spenden

für die Generalsanierung der Orgel.

Gut Deutschhof

Freitag, 27. Juli, 18:00 Uhr

Konzert

des Kirchenchors Gut Deutschhof/St. Salvator

Leitung: Petra Hurth

Weitere Gottesdienste

St. Peter und Paul

Dienstag, 24. Juli, 19:30 Uhr

ökumenisches Abend-
gebet mit Taizéliedern

(Pfarrerin v. Rotenhan)

St. Lukas

Montag, 23. Juli, 14:00 Uhr

Abschiedsveranstaltung
„KitaMonte“

(Montessori-Kindergarten)

St. Stephanus- Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

Samstag, 07. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst AM
(Traubensaft)

(Pfarrerin Plöbel)

Samstag, 14. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst

(Diakon Holzheid)

Samstag, 21. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst

(Vikarin Schmid)

Freitag, 27. Juli, 18:30 Uhr

ökumenischer
Trauer-Gottesdienst

(Pfarrerin Rosa)

Samstag, 28. Juli, 18:00 Uhr

Gottesdienst

(Pfarrer v. Rotenhan)

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
4. Sonntag n. Trinitatis				
So 01. Jul	10:00 Familiengottesdienst mit Kindergarten zum Gemeindefest <i>(Pfr. Schewe/Team)</i>		09:30 Gottesdienst <i>(n. n.)</i>	09:30 Gottesdienst AM (Wein) <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i> 09:30 Kindergottesdienst <i>(Team)</i>
Sa 07. Jul				
5. Sonntag n. Trinitatis				
So 08. Jul	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	10:45 GoKids <i>(Team)</i> 10:45 Gottesdienst AM <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Rosa)</i>
6. Sonntag n. Trinitatis				
So 15. Jul	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Woltmann)</i> 10:45 „Außen-Sonntagsspecial“ im Fitnessstudio Injoy <i>(Pfrin. Ebert-Schewe Et Team)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfr. Woltmann)</i>	10:00 Familiengottesdienst <i>(Team)</i>	11:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest <i>(Team)</i>
7. Sonntag n. Trinitatis				
So 22. Jul	09:30 Gottesdienst <i>(Prädikant Liebau)</i>	10:45 Gottesdienst zum Abschluss der KiBiWo <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Vikarin Schmid)</i> 11:00 Mini-Gottesdienst
8. Sonntag n. Trinitatis				
So 29. Jul	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i> 10:45 Außen-Zappelphilippgottesdienst am Almrausch Dittelbrunn <i>(Pfr. Schewe/Team)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Prädikantin Kaiser)</i> 18:00 Gottesdienst am Marterl Hambach <i>(Pfrin. PlöBel)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	10:30 Gottesdienst zum Stadtwaldtag im Wildpark an den drei Eichen <i>(Pfr. v. Rotenhan)</i>

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	10:00 Kirchweihfestgottesdienst (Pfrin. Münster)	So 01. Jul	Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst
		17:00 Gottesdienst Einführung Pfrin. Gisela Bruckmann (Pfrin. Bruckmann)	Sa 07. Jul	Marienstift 12. Juli, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Rosa)	10:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Bruckmann)		So 08. Jul	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt 11. Juli, 15:00 Uhr Gottesdienst
	10:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	09:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 15. Jul	Friederike-Schäfer-Heim 11. Juli, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Vikarin Schmid)	10:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster) 17:30 Mehrweggottesdienst (Pfarrer Kuschel)	09:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 22. Jul	Pflegezentrum Maininsel 05., 19., 26. Juli, 15:00 Uhr Gottesdienst
10:30 Gottesdienst zum Stadtwaldtag im Wildpark an den drei Eichen (Pfr. v. Rotenhan)	10:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid) *	09:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 29. Jul	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 10., 24. Juli, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				Augustinum 04. Juli, 15:30 Uhr Gottesdienst

*

Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 14 und 15

AM = Abendmahl

Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

verantwortlich für
Spezial-Gottesdienste

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Yvonne Akers

Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche

Tel.: 09721/42972

Arche Dittelbrunn

Lesewettbewerb in unserer Bücherei



Es ist schon etwas Besonderes, wenn eine Gruppe aus der fränkischen Provinz in die Landeshauptstadt eingeladen wird. Was war der Anlass? Wie bekannt, ist die Bücherei unserer Christuskirche in die Schule der Gartenstadt umgezogen. Das bot die Gelegenheit, den Schülern das Lesen noch näher zu bringen. Also startete die Schulleiterin, Frau Ulrike Hieronymus, zusammen mit Frau Dr. Jutta Itze, der Leiterin der Bücherei, und Herrn Pfarrer Martin Schewe einen Lesewettbewerb in allen Klassen. Die Sieger waren Benjamin und Omar, und der Überraschungspreis war eine Reise nach München zu unserem Landesbischof Bedford-Strohm, der sein Amt erst im November 2011 angetreten hatte. Begleitet wurden die beiden Jungen von den Damen, die ehrenamtlich die Bücherei betreuen. Leider konnte die Leiterin der Bücherei, Frau Dr. Jutta Itze, nicht mitreisen, da sie dringenden beruflichen Verpflichtungen nachkommen musste.

Spendenkonto

Förderverein Kinderkrippe
Christuskirche e.V.

Konto: 641

Flessabank Schweinfurt,

BLZ: 793 301 11

Spendenquittungen

werden gern ausgestellt.

Spendenkonto:

Sparkasse Schweinfurt

BLZ 793 501 01

Kto.-Nr. 230 326

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63

97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/43 93 2

Fax: 0 97 21/46 05 9

Im Amt des Bischofs wurde unsere Gruppe mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt. Wir trafen einen äußerst dynamischen, charmanten und interessierten Bischof, der sich den Lesewettbewerb von Benjamin und Omar genau erklären ließ. Für den Bischof gab es noch eine Überraschung, denn Omar ist Muslim und hat – obwohl in Deutschland geboren – die bosnische Staatsbürgerschaft. Es versteht sich von selbst, dass sich daraus eine spannende Diskussion ergab. Wir erlebten eine eindrucksvolle Stunde mit unserem Bischof und seinem Sekretär.

Es gab für uns ein zweites „Highlight“ in München: Martin Schewe hat gute persönliche Beziehungen zur Verlagsgruppe Random House, die zur Bertelsmann AG in Gütersloh gehört; unter deren Dach sind fast 45 Randomhouse-Verlage. Wir hatten die Gelegenheit, die Entstehung eines Buches von der Idee bis zum Verkauf kennen zu lernen und sprachen mit einer Expertin für Vertrieb, einer Lektorin, die vier Sprachen fließend beherrscht, und einer Verantwortlichen in der Pressearbeit. Die Überraschung für Benjamin und Omar: Jeder bekam ein Exemplar eines brandneuen Fantasy-Buches geschenkt, dessen Lese-Exemplare in diesen Tagen an die Buchhändler versandt werden. Auf der Rückfahrt haben beide schon sehr fleißig gelesen.

Es war ein erlebnisreicher Tag mit vielen nachhaltigen Eindrücken. Dank an Martin Schewe, Frau Dr. Itze und Frau Hieronymus.

Hans-Dieter Mohrmann

Kinderbibelwoche

„Farben sind das Kleid Gottes“

So lautet das Motto unserer ersten Kinderbibelwoche in der Arche. Für die Zeit vom 19.-22. Juli 2012 sind alle Grundschulkinder herzlich eingeladen, in biblischen Geschichten die Farben Gottes zu entdecken. An diesen Tagen werden wir zusammen singen, basteln und spielen und zum Abschluss am Sonntag einen Gottesdienst feiern.

Wo: Arche Dittelbrunn

Wann: Do, 19. Juli und Fr, 20. Juli,

jeweils von 15:30 - 18:00 Uhr

Sa, 21. Juli, von 10:00 - 13:00 Uhr

So, 22. Juli, um 10:45 Uhr - Abschlussgottesdienst

Anmeldungen bis 11.07.2012 im Pfarramt (Tel: 41101) oder bei Pfarrerin Plöbel (Tel. 43932)

Unkostenbeitrag: 6 Euro (u.a. für ein T-Shirt)

*Ihr seid alle herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch!*

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags

Tel.: 09721/4997133

Verantwortlich: Judith Kern

Ort: Arche

Dienstags

Tel.: 41936

Verantwortlich: Nicole Sell

Ort: Kindergarten Christuskirche



Seniorenkreis

17. Juli, 12 Uhr

Sommerfest mit dem Kindergarten

Verantwortlich:

Isolde Denner/Petra Knappke

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Gespräch am Morgen

17. Juli

Studienfahrt Dresden/Meißen
Restplätze frei

Verantwortlich: Pfr. Schewe

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,

Verantwortlich:

Wolfhart Berger,

Tel.: 09721/ 46 91 36

Ort: Arche Dittelbrunn



Frauentreff

11. Juli, 17:00 Uhr

Führung durch Schloss
Werneck und anschließende
Einkehr

Treffpunkt 17 Uhr

Parkplatz Christuskirche

Verantwortl.: Barbara Hellmann

Taufe

Bestattungen

Taufsamstage:

7. Juli,
4. August,
1. September

für ein besseres Leben



Sonntagsspecial und Benefiz- Zumba

*Sonntagsspecial im
Fitnessstudio
Fit for Fun – Fit for
Gott – Fit mit Gott*

Sonntag, 15. Juli 2012
10:45 Uhr
Ort: Injoy Schweinfurt,
Landwehrstr. 44

Musik: Klemens Hoffelner,
Keyboard und Akkordeon

Anschließend an den Gottesdienst: Zumba für alle - Teilnehmerbeitrag 5 Euro. Der Erlös kommt dem Förderverein KiKriChristuskirche e.V. zugute.

Oskar und die Dame in Rosa

Ein Abend von „Eine Stunde Zeit“ – Oskar und die Dame in Rosa (nach der Erzählung von Eric-Emmanuel Schmitt)

Donnerstag, 20. September 2012,
20:00 Uhr Pfarrsaal Maria Hilf, Fritz-Soldmann-Straße 33
Schauspielerin: Anita Keller; Harfe: Marina Klinger;
Eintritt: 10 Euro.



Informationen und Kartenverkauf (bis 1. 9. nur begrenzte Zahl): Cornelia Krines-Eder, Tel. 45099.

Der zehnjährige Oskar hat Leukämie und weiß, dass er nicht mehr lange zu leben hat. Nur Rosa, eine ältere Dame, die Kinder im Krankenhaus besucht, hat den Mut, mit Oskar über das Tabu-Thema „Tod“ zu sprechen. Sie erfindet ein Spiel für ihn, in welchem er in der verbleibenden Zeit alle Stadien eines langen Menschenlebens durchlebt, obwohl er sie nicht mehr erleben wird. Der unsentimentalen Tapferkeit von Oskar, seinem coolen Witz, dem Einfallsreichtum seiner „Oma Rosa“ und manch herzerfischender Situationskomik kann man sich ebenso wenig entziehen wie den zutiefst anrührenden Szenen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cornelia Krines-Eder

Spende für Kirchenmusik

Mit den Überweisungsträgern in diesem Gemeindebrief erbitten wir Ihre Spende für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde. Musik in Gottesdiensten und unsere Konzerte sind ein reicher Schatz der Gemeindegemeinschaft. Vielen Dank für Ihre Spende.

Konfis der Christuskirche



Es ist so weit, die neuen Konfis erobern und entdecken die Gemeinde. In der Christuskirche sind es 14 Konfis: Daniel Rödemer, Daniel Rodschei, Stefan Pfister, Fabian Wiesneth (fehlt leider auf dem Foto), Louis Förster, Pablo Kornblum, Michelle Schindler, Giulia Karrlein, Nicolas Wolf, Kevin Geyer, Celine Esch, Lukas Dinkel, Lorin Armbruster, Elina Brickovskij.

Stefanie Kienle



Wir freuen uns, denn zum 1. September wird Frau Stefanie Kienle unser Hauptamtlichenteam verstärken. Sie wird mit einer so genannten halben Stelle die Ansprechpartnerin in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein. Im „evangelisch in schweinfurt“ August/September wird sie sich persönlich vorstellen.

Kinder- und Jugendfreizeit

Es sind noch Plätze frei auf unserer Kinder- und Jugendfreizeit vom 1.9. bis 8.9. in Ebermannstadt. Weitere Infos und Anmeldungen im Pfarrbüro oder auf Facebook.

Termine



Bücherei

*Dienstags, 11:00 bis 13:00 Uhr
und von 15:30 bis 17:30 Uhr
Öffentliche Gemeinde-
bücherei für Erwachsene,
Kinder und Jugendliche
Verantwortlich: Dr. Jutta Itze
Ort: Bücherei bei der
Gartenstadtschule*

Außenzappel- philippgottes- dienst

Wie jedes Jahr machen wir uns am letzten Schulwochenende auf den Weg und feiern Gottesdienst an anderem Ort. Dieses Jahr führt uns der Weg nach Dittelbrunn zur Waldgaststätte Almrausch. Gottesdienstbeginn wie immer 10:45 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst kann im Almrausch gegessen und getrunken werden, die Wirtsleute freuen sich auf uns. (Adresse: Am Almrausch 5, Dittelbrunn)

Homepage

Wir sind wieder online. Ab dem 1. Juli 2012 können Sie uns wieder unter www.christuskirche-schweinfurt.de finden. Dank an Herrn Richard Kraus, der die website viele Jahre lang treu geführt hatte, und einen Dank an Rainer Dworaczek, der die neue Homepage aufgebaut hat. Da unsere Homepage im Werden begriffen ist, bitten wir um Nachsicht, wenn Sie noch nicht alles so vorfinden wie gewünscht.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Abschied Brigitte Grimm

Frau Brigitte Grimm, langjährige Leiterin unseres Kindergartens, wird am Sonntag, 15.07. im Familiengottesdienst um 10:00 Uhr feierlich in die passive Phase ihres Vorruhestands verabschiedet.

Die Kirchengemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

25-jähriges Dienstjubiläum von Gertraude Gutmann



Genau am 1. Mai 2012, dem Tag der Arbeit, stand Frau Gertraude Gutmann ein Vierteljahrhundert, d. h. eine ganze Epoche, im Dienst unserer Landeskirche. Die ersten fünf Jahre war sie als Sekretärin des kda-Sozialsekretärs von Schweinfurt tätig, darunter zwei Jahre zusammen mit dem verstorbenen Roland Steuerwald (siehe Artikel).

Über die letzten 20 Jahre hinweg erlebte unsere Pfarramtssekretärin Gertraude Gutmann nacheinander drei ganz unterschiedliche Gustav-Adolf-Pfarrer: Dieter Schorn, Dr. Ulrich Meyer und Manfred Herbert. Dabei musste sie so manche Marotte des jeweiligen Pfarrers ertragen und glich diverse knifflige Situationen durch ihre diplomatischen Künste wieder aus. Bei alledem gilt: Was wäre ein Pfarrer ohne seine tüchtige Sekretärin?! Ich danke unserer Pfarramtssekretärin Gertraude Gutmann von Herzen für ihre beherzte und sorgfältige Tätigkeit im Dienst an „Gustav-Adolf“ und wünsche ihr und ihrer Familie weiterhin Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Nachruf Steuerwald

Ein Kämpfer für soziale Gerechtigkeit - am 8. Mai starb Roland Steuerwald

Eines der markantesten Mitglieder der Gustav-Adolf-Kirchengemeinde ist von uns gegangen: Am 8. Mai 2012 verstarb Roland Steuerwald, 35 Jahre lang, von 1976 bis Oktober 2011, ununterbrochen Kirchenvorsteher und zeitweise stellvertretender Vertrauensmann unserer Kirchengemeinde sowie Mitglied der Dekanatssynode Schweinfurt.

Bestattungen

Von 1974 bis 2001 engagierte er sich als Sozialsekretär des kda (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt) der Evang.-Luth. Kirche von Bayern in der Region Schweinfurt. Zusätzlich war Roland Steuerwald von 1991 bis 2001 als Geschäftsführer der afa (Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen) unserer Landeskirche sowie von 1991 bis 2011 als Vorsitzender der EAG e. V. (Evang. Arbeitsgemeinschaft für soziale Fragen in Bayern und Thüringen) aktiv. In all diesen Leitungsfunktionen blieb Roland Steuerwald ein Mann der Basis und pflegte als Wirt der Martinsklausen in der Sattlerstraße zusammen mit seiner Frau Linda engen persönlichen Kontakt zu seinen Leuten. Hier galt: Essen und Trinken hält nicht nur Leib und Seele, sondern auch den afa-Kreis Schweinfurt zusammen!
Roland Steuerwald war durch und durch zugleich Christ und politischer Mensch, was sich auch in seinem 12-jäh-

Geburtstage

Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



rigen Mandat als SPD-Stadtrat von Schweinfurt manifestierte. Sein Trauspruch aus Josua 24,15 wurde für ihn zugleich zum Leitspruch für sein Leben: „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“ Sein Leben und Wirken möge uns ein Vorbild sein!

Termine

Paul-Gerhardt-Haus

Donnerstag: 19.07., 18:15 Uhr
Bibl. Gesprächskreis
(Pfr. Herbert)

Frauenkreis

Mittwoch: 11.07., 19:30 Uhr
„Wissenswertes über Schloß Mainberg“
Frau Baumgartner

Kirchenchorproben

Dienstag, 03.07., 10.07., 17.07., 24.07., 31.07., 16:30 - 18:00 Uhr
Leitung: Marina Skrzybski
Probe in der Kirche

Kirchenvorstands-Rüstzeit auf dem Schwanberg

29.06. - 01.07.2012

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/ 386164
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhauseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0



Vikarin Daniela Schmid
Tel. 09721/60 58 674
daniela.schmid@sankt-lukas.de

Gut Deutschhof

Endlich ist der erste Schritt von vielen weiteren geschafft



Eine neue Arbeitsumgebung, hell und freundlich und vor allem warm, so ist das neue Pfarramt in St. Lukas seit dem 24. Mai. Mit Amtszimmern, Sekretariat, und Registratur ist nun das entstanden, was in St. Lukas zur Arbeit für die Gemeinde lange vermisst wurde. Jetzt gilt es, in den kommenden Wochen diese Arbeitsumgebung zu gestalten und Schritt für Schritt so einzurichten, dass die vielen anstehenden Aufgaben auch bewältigt werden können.

Kommt und feiert mit

*Herzliche Einladung zum Gemeindefest am
15. Juli in St. Lukas*

Im Anschluss daran gibt es wieder ein vielfältiges Programm mit bekannten Attraktionen und Überraschungen.

Für dieses Fest suchen wir Helfer und Helferinnen und freuen uns über Kuchen- und Salatspenden. Bitte tragen Sie sich in die Listen ein (Kitas St. Lukas und Katharina-Gundrum-Haus und im Foyer von St. Lukas) oder melden sich im Pfarrbüro.

Gottesdienst beim "Im Namen der Eule"- Fest

*Herzliche Einladung zum Gottesdienst im
Grünen anlässlich des Auftakts des „Im
Namen der Eule“ - Festes im Wildpark an den
Eichen.*

Am 29. Juli feiern wir um 10:30 Uhr, bei hoffentlich schönem Wetter, begleitet von der Musikgruppe „Phantasie“. Im Anschluss daran ist ein reichhaltiges Programm des Wildparks geboten.

Danke für die Konfirmandenspende!

Die Jugendlichen der Gruppe 1 hatten sich entschieden, ihre Konfirmandenspende in diesem Jahr je zur Hälfte für die Kindertagesstätte „Bom Samaritano“ in Rio de Janeiro und für das Projekt „Plant for the Planet“ zu geben. Insgesamt kam ein Betrag von 2.340,00 Euro zusammen.

Die Jugendlichen der Gruppe 2 hatten die Kollekte ihrer Konfirmation für die Unterstützung von Albinokindern in Afrika bestimmt. Hier waren es 156,00 Euro.

25 Jahre in der Kita Gut Deutschhof

lebt und arbeitet Elke Nickel. Ende April war es so weit, dass der Leiterin der Einrichtung Pfarrerin v. Rotenhan und alle Kolleginnen der drei Kindertagesstätten gratulieren konnten. Der Jahrestag fiel mit dem Betriebsausflug zusammen, den die Teams in den Hassbergen verbrachten. Herzlichen Dank, Frau Nickel, für all Ihre Liebe und Freude, die Sie mit Kindern und Erwachsenen leben.

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr
Turnraum Kita, Gut Deutschhof
Frau Syla, Tel. 6797543*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Fr. Thiergärtner, Fr. Koch*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



Trauung

Bestattungen

Tauftagstermine

- 
- Samstag, 07.07.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
 - Samstag, 28.07.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
 - Samstag, 25.08.
(mit Pfr. v. Rotenhan)
 - Samstag, 01.09.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Sommerkonzert im Gut Deutschhof zum Chorjubiläum

am Freitag, 27.07.12, 18:00 Uhr
mit einem reichhaltigen musikalischen Angebot, u. a. mit dem Kirchenchor Deutschhof/St. Salvator zusammen mit vielfältiger instrumentaler Unterstützung unter der Leitung von Frau Hurth.

Der Kirchenchor begeht sein 25-jähriges Jubiläum, daher werden langjährige Mitglieder geehrt.
Anschließend Stehempfang.
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Förderkreises Kirchbau Deutschhof.



Der Chor im Gründungsjahr 1988.

Katharina-Gundrum-Haus

Seit vielen Jahren pflegen wir im Katharina-Gundrum-Haus zwei Hochbeete, in denen wir mit den Kindern zusammen verschiedene Gemüsesorten anpflanzen und natürlich auch ernten.

Die beiden Holzkonstruktionen sind inzwischen sehr in die Jahre gekommen und dem Verfall nahe. Wie es der Zufall will, kam im Frühjahr eine Anfrage von Herrn Pfrang, dem Leiter der EDEKA-Filiale am Zeilbaum. Er ist Pate der Aktion „Aus Liebe zum Nachwuchs – Gemüsebeete für Kids“, ein Engagement der EDEKA-Stiftung.

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01



Ziel dieser Aktion ist es, in Kindergärten Hochbeete anzulegen. So erfahren Kinder, dass Gemüse eben nicht im Supermarkt wächst. Gleichzeitig wird durch gemeinsames Säen, Pflegen und Ernten frühzeitig ein Bewusstsein für die eigene Gesundheit und eine ausgewogene Ernährung geweckt.

Dieses Angebot haben wir dankend angenommen und am Montag, den 07.05.2012

gemeinsam mit Herrn Pfrang unser Hochbeet angelegt, der uns übrigens auch regelmäßig besuchen will, um uns bei der Hochbeet-Pflege zu unterstützen!

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	61,00 €
Gemeindefarbeit	30,00 €
diakonische Unterstützungen	200,00 €
Kindergarten KGH	99,00 €
Aufzug	610,00 €
Mikrofonanlage Deutschhof	50,00 €
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	38,00 €
Altenheim Dr. Carl-Wolff	70,00 €
Plant for the Planet	225,00 €
Bom Samaritano	425,00 €
Sanierung St. Lukas	150,00 €
Martin-Luther-Verein	50,00 €
Gustav-Adolf-Werk	50,00 €
Orgelrenovierung	50,00 €
Krankenhausseelsorge Leopoldina	100,00 €
Monatssammlung April 2012	1.446,00 €
Spendenbarometer Aufzug	
Stand 01.06.2012	20.262,28 €

Die Monatssammlung Juli ist bestimmt für den Auf- und Ausbau der kirchlich-diakonischen Arbeit in den neuen Bundesländern.

Termine

Café activ

04. Juli, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

11., 25. Juli, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandentag

14. Juli, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfarrerin v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Kirchenvorstandssitzung

25. Juli, 19:30 Uhr

Verantwortlich:

Pfarrer v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Tombola des Förderkreises

07. Juli 2012

Verantwortlich: Fr. Hannig

Ort: Wildpark an den drei Eichen



Pfarramt: Sekretärin
Martin-Luther-Platz 18 Gertrud Memmel
97421 Schweinfurt Mo-Fr 9:00-12:00
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

Vertrauensfrauen:
St. Johannis
Elisabeth Dämmrich,
Tel. 09721/201685
St. Salvator
Ilse Heusinger
Tel. 09721/4754944

St. Salvator

III. Pfarrstelle

Ab 1. Juli auf der III. Pfarrstelle:

Vermutlich bin ich vielen schon bekannt – ich bin keine Neue im Schweinfurter Pfarrkapitel, sondern war in den letzten fünf Jahren auf der 2. Pfarrstelle in Schweinfurt – St. Lukas tätig. Nun wechsele ich in die Innenstadt nach St. Johannis – St. Salvator, wo ich mit meiner Familie wohne, seit wir vor sechs Jahren nach Schweinfurt gezogen sind. 50 Jahre bin ich alt, verheiratet mit Oliver Bruckmann, und habe vier Kinder.

Auf die Arbeit rund um die beiden Innenstadtkirchen mit ihrem besonderen Gepräge und Flair freue ich mich sehr, auf die Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden, auf gute Begegnungen und das, was wir gemeinsam gestalten und auf den Weg bringen können.

Herzliche Einladung zur Einführung!

Ihre Pfarrerin Gisela Bruckmann

Einführung

Herzliche Einladung ergeht an die Gemeinden von St. Salvator und St. Johannis und an alle, die sich mit uns freuen! Im Festgottesdienst in der St. Salvator-Kirche am Samstag, 07. Juli 2012, um 17:00 Uhr wird Gisela Bruckmann als neue Pfarrerin von St. Salvator/St. Johannis in ihr Amt eingeführt.

Wir freuen uns, dass die Vakanz zu Ende ist, und danken Frau Pfarrerin Münster für die Vertretung in dieser Zeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Empfang eingeladen.

Christa Weinzierl, für den Kirchenvorstand

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Neues aus der Kita

Herzlich willkommen heißen möchten die Kinder und das Team der Kindertagesstätte St. Johannis ihre neue Leitung Frau Kerstin Beck.

Mit einem Lied, der Verwöhneisenbahn sowie einem riesigen Rosenstrauß wurde Frau Beck am 1. Mai in der Kindertagesstätte empfangen. Jedes Kind hatte eine Rose, die sie der neuen Leitung schenkten.

Wir wünschen ihr eine schöne Zeit in unserer Einrichtung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Kita-Team

Einführung

Einführung unserer neuen Kindergartenleiterin Frau Kerstin Beck im Gottesdienst am 22. Juli in St. Johannis, der vom Kindergarten mitgestaltet wird. Danach Stehempfang zum Willkommen.

Danke

Herzlich bedanken möchte ich mich für die nette Begrüßung von Seiten des Trägers, der Kolleginnen, der Kinder sowie deren Eltern.

Viel Hilfsbereitschaft wurde mir entgegengebracht, welche mir den Start wirklich erleichterten. Jetzt, nach drei Wochen, kann ich schon sagen, ich habe mich gut eingelebt, und die Arbeit macht mir sehr viel Freude.

Ein großer Dank geht an alle, die mich so freundlich und mit viel Vertrauen in ihre Gemeinschaft aufgenommen habe.

Kerstin Beck

Wir danken allen Firmen und Privatpersonen, die für unsere Tombola Preise gespendet haben!

Christus-Ikone

„Was lange währt wird endlich gut!“ So lautet ein altes Sprichwort. Nach langem Überlegen und Aussuchen konnte eine Christus-Ikone für den Gottesdienstraum der JVA-Schweinfurt angeschafft werden. Schon vor längerer Zeit hat sich Heike Gröner über den Evang. Frauenbund bereit erklärt, die Kosten zu übernehmen. In Würzburg bin ich

weiter auf Seite 30



Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

10. Juli, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

03. Juli, 14:30 Uhr

Geburtstagsjubilare des Monats Juni (ab 65 Jahren)

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Seniorentreff

26. Juli, 14:30 Uhr

Sommerfest

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Pfarrgarten, Frauengasse 6

Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!

19. Juli, 19:00 Uhr

Der Gesprächskreis für alle, die neugierig auf die Bibel sind

Ort: Martin-Luther-Haus

mit Pfarrerin Elke Münster

Öffentl. Kirchen- vorstandssitzung

25. Juli, 18:30 Uhr

Schwerpunkt: Kunstobjekte

Verantwortlich: Pfrin. Münster

Ort: Mesnerhaus

Konfirmandentagtag

Sa., 21. Juli, 09:00 Uhr

Ausflug der „neuen“ Konfirmanden zusammen mit den frisch Konfirmierten nach Nürnberg ins „Erfahrungsfeld der Sinne“

Taufe



dann fündig geworden und konnte die Ikone kaufen. Diese Christus-Ikone hat nun ihren Platz neben dem Kreuz im Gottesdienstraum gefunden. Erika Albrecht, die die evangelischen Gottesdienste musikalisch begleitet, bringt meist noch einen kleinen Blumenstrauß mit, und so ist der Gottesdienstraum sehr schön geschmückt. Derzeit sind auch zwei Paramente in Auftrag, die den Altar in den Kirchenjahresfarben festlich gestalten.

Was uns noch fehlt, ist eine weiße Altardecke. Wer könnte uns diese nähren?

Für alle Gaben und Gebete, die die Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Schweinfurt begleiten und unterstützen, sagen wir herzlich „Danke“. *Diakon Norbert Holzheid*

Trauungen

Bestattungen

Außenanlage der Kita



Zur großen Freude unserer Kinder wurde mit der Neugestaltung der Außenanlage unseres Kindergartens begonnen. Alte, morsche Geräte und nicht mehr sachgerechte Spielflächen machen eine grundlegende Erneuerung der Außenanlage notwendig. Sorgen bereiten uns die Kosten, die weit über dem Budget liegen, obwohl wir uns auf das Nötigste beschränkt haben. Deshalb sind wir dringend auf Spenden angewiesen. Unsere Kleinen werden es danken.

Ilse Heusinger, Vertrauensfrau

Konzerte siehe
Seite 14 - 15

Spendenkonto St. Salvator:
Konto 593, Flessa-Bank, BLZ 793 301 11



Vorfreude

*Salvio kann es kaum erwarten:
Setzt die Posaune an, zu starten
den Choral ihr zum Willkommen
vor Freude und auch ihr zu frommen.
Frau Bruckmann wird bald eingeführt,
deshalb ist Salvio so gerührt.
Er hat gehört, sie kann gut singen,
schon tut's in seinen Ohren klingen.
Sie sei sehr freundlich und verständig,
sehr fleißig, tolerant und wendig.
Salvio freut sich ungemein,
denn Bewegung stellt sich ein.
Salvator hat mit ihr nun wieder
ein Ohr für die Gemeindeglieder.
Frau Münster hat gut überbrückt.
Das Loch zu stopfen ist geglückt.
Salvio ist ihr dankbar sehr.
Er weiß, es war für sie oft schwer.
Er hofft, sie dennoch mal zu seh`n
in Zukunft hier, das wäre schön!
Ein Konzert am Monatsende,
weiß Salvio, viele Hörer fände!
Doch jetzt er erst mal froh posaunt.
Ach – er ist so gut gelaunt!*

Ilse Heusinger

Termine

Festgottesdienst zur Zürcher Kirchweih

1. Juli, 10:00 Uhr: an der
St. Salvator-Kirche.

Mit traditionellem Weißwurst-
frühstück und dem Posaunenchor
von Wolfhart Berger

Cafe Olé - Frauenfrühstück

10. Juli, 09:00 Uhr

Der Weg - Die Herausforderung
- Die Erlebnisse

Verantwortlich: Buchautor
Johannes Reichert
Ort: Spalatinhaus

Frauenkreis

05., 19. Juli, 15:00 Uhr

Verantwortlich:
Marianne Hochrein
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Geprächskreis

18. Juli, 18:00 Uhr

Sommerlicher Abend

Verantwortlich: Kathi Petersen
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

KiA Kreativ im Alter

24. Juli, 15:00 Uhr

Verantwortlich: A. Fuchs
Ort: Mesnerhaus

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr

Kinderchor:
mittwochs, 16:15 Uhr

Johannisbären (ab 4 Jahre):
mittwochs, 15:30 Uhr

Jugendchor:
mittwochs, 17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich:

Kantorin KMD Andrea Balzer

Spendenkonto St. Johannis:
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Aufgeblüht



*Du durchdringest alles:
lass dein schönstes Lichte,
Herr,
berühren mein Gesichte.
Wie die zarten Blumen
willig sich entfalten
und der Sonne stille halten,
lass mich so
still und froh
deine Strahlen fassen
und dich wirken lassen.*

Gerhard Tersteegen
(Evang. Gesangbuch, Nr. 165,6)